



Unterwaldhausen

info@rathaus-unterwaldhausen.de

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Montag, den 14.9.2026 traf sich der Gemeinderat zu seiner öffentlichen Sitzung im September. Folgende Themen wurden beraten:

Kirchstr. 6+8 – Ortstermin Scheune und Stand Übergang und Finanzierung

Nach einem kurzen Ortstermin an der miterworbenen Scheune hinter dem Gebäude Kirchstr. 6+8 stellte der Vorsitzende die finanzielle Abwicklung des Kaufs vor. Demnach wird der Kaufpreis zunächst über kurzfristige Kassenkredite gedeckt, Ende des Jahres soll ein Bankkredit zur Finanzierung aufgenommen werden. Eine überschlägige Rechnung ergibt dabei bei einem angenommenen Zinssatz von 3% und einer Tilgungsrate von 3% mit ca. 33.000 Euro eine jährliche Belastung, die noch etwas unter den bisherigen jährlichen Mietkosten von ca. 38.000 Euro liegt. Diese Kosten, sowie die Nebenkosten werden durch die Nutzungsgebühren der Bewohner gedeckt. Da mit der Unterbringung der ukrainischen Familien in dem Gebäude die Unterbringungsquoten der Gemeinden Unterwaldhausen und Guggenhausen erfüllt werden, muss mit dem Übergang des Hauses in das Eigentum der Gemeinde Unterwaldhausen diese Zusammenarbeit neu geregelt werden. Der Vorsitzende schlug das Modell eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gemeinden vor, in dem der gemeinsame Zweck des Gebäudes festgehalten wird, sowie die Verteilung eventuell auftretender laufender und auch Sanierungskosten. Mit einem solchen Vertrag hätten beide Gemeinden eine notwendige Handlungssicherheit für die verpflichtende Unterbringung von geflüchteten und ggf. auch obdachlosen Personen. Der Vorsitzende wird i.B. die Punkte der Verteilung von Rechten und Pflichten in Absprache mit Kollegen und dem Kommunalamt ausformulieren, sowie Idee und Entwurf im Gemeinderat von Guggenhausen vorstellen und diskutieren.

Stand Planung und Erschließung Flst. 329/3

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit an der Bebauungsplanung ist abgeschlossen, von den Trägern öffentlicher Belange kamen die notwendigen Rückmeldungen, aus der Bürgerschaft gab es keinen Wunsch nach Einsicht in die Planungen und auch keine Rückmeldungen. Fünf Themen mussten von Verwaltung und Planerin in den letzten Wochen intensiv bearbeitet werden und sind im Moment noch nicht vollständig gelöst.

Die Verkehrsbehörde bemängelt zu geringe Einsicht aus der Erschließungsstraße in die Straße Richtung Gemeinde.

- Die Verkehrsbehörde beanstandet eine weitere geplante Einzeleinfahrt in die Kreisstraße.
- Bemängelt wird auch die eingeschränkte Wendemöglichkeit am Ende der Erschließungsstraße. Diesem Mangel kann ggf. mit einer Beschilderung und einem gemeinsamen Platz zum Abstellen von Mülltonnen an der Kreisstraße abgeholfen werden.
- Ein Notüberlauf der Versickerungsmulde, welche das Oberflächenwasser der Erschließungsstraße aufnimmt, konnte noch nicht definiert werden. Hier rechnete das Ingenieurbüro aus, dass bei entsprechender Größe der Versickerungsmulde ein Notüberlauf nicht notwendig wird.
- Die Genehmigung zur Umwandlung der bisherigen Obstwiese sieht umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen vor. Eine davon ist die Wiederherstellung und die Erhaltung der Obstwiese auf Flurstück 70/10, welches die Gemeinde erworben hat. Auch die

auf dieser Ausgleichsfläche genehmigten Nutzungsmöglichkeiten sind stark eingeschränkt und müssen von Verwaltung und Planerin mit der Behörde und den betroffenen Nutzern noch verhandelt werden.

Leider haben diese, nicht einfach zu verhandelnden Einwände der Behörden einen ersten Abwägungsbeschluss in dieser Sitzung noch nicht möglich gemacht. Angestrebt wird dieser, sowie die Eröffnung der zweiten Veröffentlichungsrunde in der Oktobersitzung.

Kauf Gewässerrandstreifen Unterwaldhauser Bach

Mit den Käufern der Grundstücke entlang des Unterwaldhauser Baches, der sich von Oberwaldhausen nach Wendenreute zieht, war die Verwaltung überein gekommen, dass ein nachträglicher Ankauf eines Gewässerrandstreifens durch die Gemeinde möglich wäre. Die beantragte Förderung aus den Mitteln für Landschaftspflege wurde nun mit sehr großer Verspätung bewilligt und bereit gestellt. Damit blieben für die Gemeinde ca. 15.000 Euro Kosten, bei einer Beteiligung des Landes von ca. 15.000 Euro. Der Vorsitzende empfahl, den Kauf zunächst zurück zu stellen und bei der nächsten Sitzung zunächst den Haushaltsentwurf der Kämmerei für 2027/2028 zu besprechen. Der Gemeinderat konnte dieser Empfehlung folgen.

Vorstellung Entwurf Haushaltsplanung

Voraussichtlich in der Oktobersitzung wird die Kämmerei ihren Rechnungsentwurf zum Haushalt 2027/2028 vorstellen. Der Vorsitzende hatte dafür eine Vorbesprechung mit der stellvertretenden Kämmerin, bei der die Eckpunkte v.a. bei größeren Ausgaben diskutiert wurden. Wesentliche Ausgaben werden die Erschließungskosten für das Baugebiet auf Flurstück 329/3, die Umsetzung der Glasfaserversorgung und die Sanierung und Instandhaltung des Dorfgemeinschaftshauses sein. Hier wird es zunächst vor allem darum gehen, die Elektro-Installation auf den notwendigen Sicherheitsstandard zu bringen, die Eingangsstufe und das undichte Rundbogenfenster im Obergeschoss zu ersetzen. In die längerfristige Finanzplanung müssen weiterhin die Themen Gebäudesanierung (DGH, Kirchstr. 6+8), sowie Kontrolle und Sanierung der Abwasser- und Wasserleitungen aufgenommen werden.

Verschiedenes

Stand Glasfaserausbau

Bei einem Telefonat mit dem Verantwortlichen des Breitband-Zweckverbandes und mit dem planenden Ingenieur konnte zu diesem Thema nun eine positive Information gezogen werden. Die Ausschreibung der Bauleistungen, die in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt wird, hat im vergangenen Juli begonnen. Die erste Runde war in der letzten Woche beendet, sechs geeignete Firmen werden nun diese oder nächste Woche angeschrieben und um ein Preisangebot gebeten. Die Ergebnisse sollten Ende Oktober/Anfang November beim Zweckverband sein und eine Vergabe zeitnah erfolgen können. Sollte der Prozess tatsächlich so verlaufen, könnten wir mit einer Umsetzung der lange geplanten Maßnahmen im nächsten Jahr rechnen, und auch die bewilligte Förderung von 100.000 Euro aus dem Ausgleichsstock, die bis 12/2026 verlängert wurde, könnte dann noch abgerufen werden.

Spende Straub-Stiftung

Die Straub-Stiftung überwies der Gemeinde eine großzügige Spende von 25.000 Euro. Diese Spende soll für die Sanierung der Elektroinstallation im DGH eingesetzt und damit einem Zweck zugeführt werden, der allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt.

Einladung zur Gemeindewanderung am Sonntag, den 4. Oktober

Unsere ganz nahe Heimat kennen lernen, in ihrer Schönheit, ihrem Funktionieren, ihrer Geschichte. Das ist das Ziel unserer alljährlich

stattfindenden Gemeindewanderung. Dieses Jahr haben wir uns ein besonderes Wahrzeichen und einen geschichtsträchtigen Ort ausgesucht, die Rinkenburg, bzw. den Berg, auf dem die Ringgenburg wohl einmal gestanden hat. Herr Wilfried Arnold ist ehrenamtlicher Archivar der Gemeinde Wilhelmsdorf und hat anlässlich des Jubiläums 900 Jahre Pfrungen mit Multimediashows und Vorträgen zur Ortsgeschichte die Bürgerinnen und Bürger gefesselt. Spannendes weiß er auch aus der Teilnahme an einem Projekt mit dem Team des Pfahlbauten-Museums Unteruhldingen zu erzählen, das die Frühgeschichte des Pfrunger-Burgweiler Rieds erforscht hat. Er wird uns am 4. Oktober die Geschichte der Rinkenburg und ihrer Umgebung lebendig machen. Von der Frühgeschichte unserer Landschaft, von alten Ländern, Grenzen und von Menschen die bis ins 19. Jhd unsere Landschaft bewohnten und gestalteten, werden wir hören. Und natürlich werden wir danach auch noch zu Kaffee und Kuchen einkehren, um uns zu erholen und um das Gehörte zu verdauen.

Der Ablauf ist folgendermaßen geplant: Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Parkplatz Gelhardt an der Kreuzung des Sträßchens von Guggenhausen nach Wilhelmsdorf. Von dort geht es zur Jagdhütte auf halber Höhe der Rinkenburg, wo wir rasten und ein Handvesper zu Mittag einnehmen. Dann geht es gestärkt auf den Berg, auf dem die ehemalige Rinkenburg stand. Gegen 14.30/15.00 Uhr bewegen wir uns dann zu einem der umliegenden Hofcafes.

Straßensperrung in Ebenweiler am Sonntag, den 20. September

Am Sonntag, den 20. September ist von 12.30 bis 16.00 Uhr das gesamte Ortszentrum von Ebenweiler aufgrund eines Umzugs zum Kreismusikfest für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Landwirtschaft erleben: Hofführung auf dem Rösslerhof

s. dazu Beitrag Guggenhausen

Ausbildung zum LOGL- geprüften Fachwart/-in für Obst- und Garten 2027

2027 startet im Landkreis Ravensburg wieder die LOGL- Ausbildung zum Fachwart/-in für Obst und Garten. Durchgeführt wird der Kurs von der Kreisfachberatung für Obst- und Gartenbau des Landkreises Ravensburg. In der 12- monatigen Ausbildung werden fundierte theoretische und praktische Kenntnisse rund um den Obst- und Gartenbau für Garten- und Streuobstwiesenbesitzende, Einsteiger/-innen, Gartenbegeisterte und erfahrene Hobbygärtner/-innen vermittelt. Ein Schwerpunkt des Kurses ist der fachgerechte Schnitt von Obstgehölzen, von den Grundlagen des Erziehungschnittes junger Bäume bis hin zum Erhaltungs- und Verjüngungschnitt älterer Bäume. Weitere Themen sind unter anderem Gemüsebau, Stauden, Sortenkunde, Bodenkunde, Obstkrankheiten, Pflanzenschutz und Veredelung von Obstbäumen und Bienenkunde. Abgerundet wird das Programm mit Exkursionen zu unterschiedlichen Gartenbaubetrieben.

Der theoretische Unterricht findet am Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee in Bavendorf statt. Die praktische Ausbildung wird auf verschiedenen Streuobstbeständen im Landkreis Ravensburg durchgeführt. Am Ende der Ausbildung findet eine Prüfung in Theorie und Praxis statt. Bei erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmenden den Abschluss LOGL-geprüfter Fachwart/-in für Obst und Garten. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Kursgebühr beträgt 500 €.

Weitere Informationen sind verfügbar bei der Kreisfachberatung für Obst- und Gartenbau (Dominike Bühler, Tel. 0751 85-2230, Mail: d.buehler@rv.de).

Musikverein Unterwaldhausen e. V.**Helferfest Musikverein Unterwaldhausen e.V.**

Wir sagen wieder: Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für eure Unterstützung bei unserem Frühlingsfest!

Deshalb laden wir euch herzlich zu unserem Helferfest am Samstag, den 26. September 2026 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Unterwaldhausen ein.

Auch dieses Jahr steht die Party wieder unter dem Motto Dirndl & Lederhosen-Party! Also schnappt euch eure Trachten und kommt vorbei. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Vorstandschaft des Musikverein Unterwaldhausen e. V.